Grundelemente	
Lineare Struktur  Jede Anweisung wird in einem rechteckigen Strukturblock geschrieben	Anweisung 1 Anweisung 2 Anweisung 3
Verzweigung  Wenn eine Bedingung zutrifft wird der ja- Block ausgeführt, wenn nicht, wird der nein-Block ausgeführt. Die beiden Blöcke können aus mehreren Anweisungen bestehen oder können im nein-Fall auch leer bleiben.	ja nein Anweisungsblock 1 Anweisungsblock 2
Fallauswahl – Mehrfachauswahl  Anhand des Zustandes einer Variablen wird einer von mehreren  Anweisungsblöcken ausgeführt. Trifft keiner der Fälle zu, kann es einen Alternativblock geben.	Variable  1 2 3 4 sonst  Block 1 Block 2 Block 3 Block 4 Alternativ
Kopfgesteuerte Schleife  Der Anweisungsblock wird so lange durchlaufen, wie die Bedingung zutrifft	so lange Bedingung wahr  Anweisungsblock 1
Fußgesteuerte Schleife Im Gegensatz zur kopfgesteuerten Schleife wird der Anweisungsblock hier mindestens einmal durchlaufen, weil die Bedingungsprüfung erst im Anschluss an den Anweisungsblock stattfindet.	Anwesiungsblock 1 so lange Bedingung wahr
Zählergesteuerte Schleife  Die Anzahl der Schleifendurchläufe wird durch eine Zählvariable festgelegt. Im Schleifenkopf werden der Startwert der Zählvariablen, der Endwert und die Veränderung der Zählvariablen nach jedem Schleifendurchlauf angegeben.	von Startwert bis Endwert , Schrittweite  Anweisungsblock 1
Prozeduraufruf  Der Aufruf einer Prozedur oder einer Methode, die wiederum aus einer Menge von Anweisungen bestehen kann, wird durch die Doppelstriche am Rand des Strukturblocks dargestellt.	Prozeduraufruf